



Die Tatsache Evolution und der zugehörige Erklärungsansatz, die Evolutionstheorie, sind für die Biologie fundamental. Auch als Grundlage für ein angemessenes Selbst- und Weltverständnis haben sie zentrale Bedeutung. Auf der anderen Seite wird die Evolutionstheorie seit ihrer ersten Formulierung durch Charles Darwin bis zum heutigen Tag in Teilen unserer Bevölkerung nicht akzeptiert. Es ist keine Übertreibung, die Evolutionstheorie trotz ausgezeichneter wissenschaftlicher Belegsituation als die umstrittenste Theorie der Wissenschaftsgeschichte zu bezeichnen.

Im schulischen Biologieunterricht wird der übertragenden wissenschaftlichen Bedeutung der Evolution nicht immer hinreichend Rechnung getragen. Es wird vielfach immer noch als Abschlussthema angesehen, das dem Unterricht gleichsam im Nachgang Bedeutung verleihen soll. Im Grundschulunterricht sucht man den ganzen Themenbereich leider vergeblich.

Die Tagung „Evolution und Bildung“ widmet sich der Problemstellung in aller Ausführlichkeit und unter verschiedenen Blickwinkeln und versucht, Lösungswege zu ergründen.

Veranstaltungsort:

Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) für junge Forscher;
Senckenbergstr. 17; 35390 Gießen



Genauere Wegbeschreibungen finden sich hier:
<http://tinyurl.com/wegzurhha>

Teilnahmegebühren:

Normalpreis: 30 Euro

Ermäßigt (Studierende, Geringverdiener etc., Bitte Nachweis zur Tagung mitbringen): 10 Euro

Anmeldung:

Formlose E-Mail an heike.semmler@didaktik.bio.uni-giessen.de
und Überweisung des Tagungsbeitrags auf folgendes Konto:
BIC: HELADEFXXX; IBAN: DE98 5005 0000 0001 0065 50;
Verwendungszweck (unbedingt angeben): 60000532 Evolution

Übernachtung:

Eine Liste mit Hotels in der Umgebung kann von obiger E-Mail-Adresse angefordert werden

Veranstalter:

Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität Gießen
in Zusammenarbeit mit der AG EvoBio

Evolution und Bildung



Tagung
für Lehrkräfte und alle Interessierten
1.-3.7.2016

Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität
Gießen

Freitag, 1. Juli 2016		Samstag, 2. Juli 2016		Sonntag, 3. Juli 2016	
16.00-16.15	Begrüßung <i>Prof. Dr. Dittmar Graf</i> Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen	9.00- 9.45	Vorstellungen zur Tiefenzeit <i>Anna Beniermann und Dr. Julia Brennecke</i> Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen	9.00- 9.45	Warum Religion immer Natur UND Kultur ist <i>Dr. Michael Blume</i> Religionswissenschaftler, scilogs-Blogger Filderstadt
16.15-17.00	Was man über Wissen und Einstellungen von Lernenden zur Evolution weiß – ein Überblick über den Forschungsstand <i>Prof. Dr. Dittmar Graf</i>	9.45-10.30	Ein neuartiges Instrument zur Diagnose von Schülervorstellungen zu Evolutionsmechanismen <i>Julian Roth</i> Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen	9.45-10.30	Das Thema "Evolution" im Religionsunterricht <i>Matthias Roser, Theologe</i> Clay-Oberschule Neukölln
17.00-17.45	Empirische Befunde über Einstellungen zu Evolution und Gläubigkeit <i>Anna Beniermann</i> Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen	10.30-11.00	Kaffeepause	10.30-11.00	Kaffeepause
17.45-18.30	Die Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) als Ort evolutionärer Bildung <i>Prof. Dr. Hans-Peter Ziemek</i> Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen	11.00-11.30	Eröffnung der Tiefenzeitmauer <i>Prof. Dr. Dittmar Graf und Prof. Dr. Martin Bergmann,</i> Förderverein der HHA	11.00-11.45	„The Arrival of the Fittest“ – Wie trotz allem Neues entsteht <i>Andreas Hilliges</i> Entomologe, Berlin
		11.30-12.15	Stammbäume – Wer kann sie lesen? <i>Prof. Dr. Dittmar Graf</i>	11.45-12.30	Desinformation an einem Beispiel aus dem Kreationismus <i>Dr. Günter Dedié</i> Physiker, Zeilarn
		12.15-13.00	Das Projekt Evokids <i>Tobias Klös</i> Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen	12.30-13.00	Resümee der Tagung
		13.00-14.00	Mittagspause		
		14.00-14.45	Geschichte des Kreationismus <i>Thomas Waschke</i> Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg		
		14.45-15.30	Spielend die Evolution verstehen? Lernprozesse zu Evolutionsmechanismen zu Beginn der Sek I <i>Kirsten Greiten</i> Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen		
		15.30-16.15	Was man im Naturkundemuseum über Evolution lernen kann <i>Dr. Hans Zauner</i> Wissenschaftsjournalist, Dachau		
		16.15-16.45	Kaffeepause		
		16.45-17.30	Ist die Evolutionstheorie naturwissenschaftlich? <i>Prof. Dr. Andreas Beyer; Martin Neukamm</i> Westfälische Hochschule Gelsenkirchen; TU München		
		17.30-18.15	Zwischen Australopithecus und Homo: Die Evolution des Menschen und die Evolutionskritik <i>PD Dr. Hansjörg Hemminger</i> Ev. Weltanschauungsbeauftragter i.R.		

Aktionstag für Kinder

Am 2.7. findet vor der Hermann-Hoffmann-Akademie ab 11 Uhr ein Evolutions-Aktionstag für Kinder ab 7 Jahren statt. Es werden spannende Kinder-Führungen durch die HHA angeboten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können eigene „Fossilien“ erstellen. Die neue Tiefenzeitmauer wird vorgestellt und in den Aktionstag integriert. Spielerische Aktivitäten runden das Angebot ab. Die Betreuung und Ausgestaltung übernehmen Lehramts-Studierende. Leitung: *Dr. Barbara Wieder, Kirsten Greiten*, Institut für Biologiedidaktik, Uni Gießen



Kurzfristige Programm-änderungen vorbehalten